

XXIII. GP.-NR
1119 J
29. Juni 2007

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen**

an den Bundesminister für Inneres

**betreffend „Sicherheit bei Sportveranstaltungen – insbesondere bei
Fußballmeisterschaftsspielen – in Österreich (2006/2007) und bei der EURO 2008“**

Während der Fußballmeisterschaftssaison 2006/2007 in Österreich kam es – wie auch in anderen Ländern – wieder zu zahlreichen Ausschreitungen und Gewalttätigkeiten sowie zu rassistischen Beschimpfungen. So genannte „Fans“ sind nach allgemeiner Einschätzung gewaltbereiter geworden, auch immer mehr Polizeibeamte wurden in den letzten Jahren attackiert und verletzt. Eine Entwicklung die nicht nur in der österreichischen Fußballbundesliga festzustellen war, sondern massiv auch in den unteren Ligen. Ähnlich die Situation in anderen Ländern (z.B. Schweiz), im internationalen Fußball, auch bei diversen EM und WM-Qualifikationsspielen, wobei Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Hooligan-Gruppen mit besonderer Brutalität geführt wurden.

Einige Beispiele aus Österreich: Beim Meisterschaftsspiel Sturm Graz gegen Rapid im Herbst 2006 gingen die „Fans“ bewaffnet mit Steinen, Eisenrohren, Holzlatten und sogar Verkehrstafeln aufeinander los. Beim 129. Grazer Derby im März 2007 flogen Rauchbomben ebenso wie Fäuste und Schlagstöcke. Auch im 280. Wiener Derby sorgten Hooligans für einen weiteren Skandal, Rapidfans demolierten Bänke und warfen diese auf Polizisten. Austria Rowdies wiederum schossen bengalische Feuer auf den Rapidtorhüter, der getroffen wurde. Bereits vor dem Spiel kam es zu wüsten Schlägereien mit Verletzten, darunter mehrere Polizisten.

Diese Probleme gibt es nicht nur in der Fußballbundesliga. Handgreiflichkeiten, Prügelszenen, aber auch brutale Attacken haben auch im **Fußballunterhaus** während der Spielzeit und nach dem Spiel zugenommen. Beteiligt: Fußballer, Funktionäre und Zuschauer. Die Medien berichteten in diesem Zusammenhang immer wieder von schwer verletzten Personen. Mit einem Satz: Wilder Westen in den Fußballunterhäusern!

Auf den **Gerichtsseiten österreichischer Medien** fanden sich daher in Folge regelmäßig Berichte über die gerichtliche Aufarbeitung und Verurteilungen gewalttätiger

Auseinandersetzungen rund um den Fußball. Einige Zitate aus den Medien: „Böser Kopfstoß“; „Rapid Fans verurteilt“; „Bier und Gewalt auf Fußballplatz“; „5 Rapid-Fans vor dem Richter“; „Fußballrowdies verurteilt“; „Stadion putzen sinnvoll“; „Prügelei zwischen Kickern - Dritte Halbzeit bei Gerichten“ etc. Umfassende Daten zum Thema „Gewalt im Sport“ liegen leider in Österreich noch immer nicht vor, auch nicht - im Gegensatz zu anderen Ländern - im Zusammenhang mit Fußballmeisterschaftsspielen. Dies gilt auch für behördliche und gerichtliche Erledigungen von Strafanzeigen, sowie über sonstige Sanktionsformen.

Mit der AB 4185/XXII.GP vom 10.07.2006 wurden die Fragen zur Sicherheit bei Sportveranstaltungen von Ihrer verstorbenen Vorgängerin beantwortet. Bedauerlicherweise wurden dabei nicht alle Fragen beantwortet, sodass diese – nicht zuletzt in Anbetracht der Vorbereitungen zur EURO 2008 – neuerlich gestellt werden, um die aktuellen Zahlen für 2006/2007 sowie weitere Informationen zur EURO 2008 zu erhalten. Da die Verantwortung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung während der EURO 2008 – die die wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung der EURO darstellt – ausschließlich beim BM für Inneres liegen, wird um konkrete und ausführliche Beantwortung ersucht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Welcher Organisationseinheit ist – vor der EURO 2008 – nun die nationale **Fußballinformationsstelle** in Ihrem Bundesministerium zugeordnet?
Ist diese auch für die Sicherheitsfragen bei der Durchführung der EURO 2008 zuständig?
Wenn nein, welche Organisationseinheit des BMI dann?
2. Wie viele MitarbeiterInnen waren im Jahr 2006 dieser nationalen **Fußballinformationsstelle** zugeteilt?
Wie viele sind für das Jahr 2007 zur Vorbereitung der EURO 2008 vorgesehen?
Wie viele MitarbeiterInnen sind im Rahmen der Abwicklung der EURO für 2008 geplant?
3. Wer ist zurzeit der/die **Leiter/in** dieser Fußballinformationsstelle (Ersuche um namentliche Bekanntgabe)?
4. Welche **Kosten** mussten 2006 für die Tätigkeit dieser Informationsstelle aufgewandt werden?
Welche Budgetmittel sind in den Budgets der Jahre 2007 und 2008 für die

Sicherheitsaufgaben zur Durchführung der EURO 2008 budgetiert (Angabe der Summen und der Budgetposten)?

5. Wie erfolgt die **Zusammenarbeit** zwischen den Fußballinformationsstellen der einzelnen Mitgliedsstaaten?

Wie erfolgt sie im Rahmen der EURO 2008 mit den Informationsstellen der an der EURO 2008 teilnehmenden Staaten?

6. Hat jeder Teilnehmer an der „Fußballbundesliga (T-mobile Liga und Red-Zac Liga) für die Saison 2007/2008 einen **“Sicherheitsverantwortlichen“** genannt?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, gab bzw. gibt es 2007 für diese Personen eine **zentrale Schulung** durch das BMI?

7. Wie viele Exekutivbeamte waren 2006 bzw. sind 2007 in Österreich als sogenannte **„Fanpolizisten“** im Einsatz (Aufschlüsselung auf Sportarten und Bundesländer)?

Wie viele werden es im Jahr 2008 sein?

Was ist konkret deren Aufgabe?

8. Gab es in den Jahren 2005, 2006 sowie 2007 rund um die Bundesligaspiele **Probleme** zwischen der nationalen Fußballinformationsstelle mit den vor Ort verantwortlichen Sicherheitsbehörden bzw. der Polizei?

Wenn ja, welche?

9. Funktionierte in der Saison 2006/2007 bei Fußballmeisterschaftsspielen jeweils die **Zusammenarbeit** zwischen der Einsatzleitung der Polizei und der jeweils zuständigen Sicherheitsbehörde (Bezirksverwaltungsbehörde)?

Wenn nein, welche Problem gab es?

10. Wie wird die Exekutive (Polizei) in Österreich für derartige Einsätze vor, während und nach Sportveranstaltungen (insbesondere für Fußballmeisterschaftsspiele) geschult?

Welche **Schulungsprogramme und -aktivitäten** gibt es?

11. Welche **Schulungsprogramme** gibt es konkret für die Vorbereitung der EURO 2008?

Wie viele Polizisten werden an diesem Programm teilnehmen?

Wird es zur Vorbereitung der EM Großübungen in den Austragungsstädten geben?

12. Ist das BMI weiterhin in die Umsetzung des **„Fan-Steward“-Programms** bei den einzelnen Teilnehmern in der Bundesliga eingebunden?

Wenn ja, welche Aufgabe hat dabei das BMI?

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung?

13. Verfügen alle Fußballbundesligavereine der T-mobile und Red-Zac-Liga sowie die Mannschaften der Eishockeybundesliga über so genannte **„Fan-Betreuer“**, die sich aktiv bei

den Fangruppen engagieren, um Gewalttätigkeiten, rassistische Ausschreitungen etc. zu verhindern?

Wenn nein, warum nicht?

14. Wie erfolgt die Zusammenarbeit des BMI mit den offiziellen „**Fan-Betreuern**“ der Fußball-Bundesligavereine bzw. mit der Bundesliga?

Welche Fan-Projekte gibt es?

Wie viele Fanbetreuer sind in dieser Funktion vollbeschäftigt?

15. Werden Sie gegenüber der Fußballbundesliga dafür eintreten, dass durch die an der Meisterschaft teilnehmenden Vereine in die **Fanarbeit** – und damit auch in die Sicherheit – zielgerichtet investiert werden muss?

Wenn ja, was haben Sie 2006/2007 diesbezüglich unternommen?

Was werden Sie 2007/2008 unternehmen?

16. Werden Sie dabei u.a. auch dafür eintreten, dass in Zukunft auch **Sozialarbeiter** in der Fanbetreuung eingesetzt werden (Vorschlag StS Lopatka)?

17. Welche **sozialpädagogischen Schwerpunkte** müssen aus Sicht des Innenressorts generell bei der „Fanarbeit“ in Österreich noch gesetzt werden?

Wer ist aus Sicht des BMI dafür ressortmäßig zuständig?

Mit wem wird verhandelt?

18. Liegt bereits eine **Risikoanalyse** (nach Art. 2 Abs. 5 Abl. 2002/L121/1) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereines „**Red Bull Salzburg**“ (Champions League) vor?

Wenn ja, wie lautet diese?

Wenn nein, weshalb nicht?

19. Liegt bereits eine **Risikoanalyse** (nach Art. 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereines „**Austria Wien**“ (UEFA-Cup) vor?

Wenn ja, wie lautet diese?

Wenn nein, weshalb nicht?

20. Liegt bereits eine **Risikoanalyse** (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereines „**Mattersburg**“ (UEFA-Cup) vor? Wenn ja, wie lautet diese? Wenn nein, weshalb nicht?

21. Liegt bereits eine Risikoanalyse (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereines „**Ried**“ (UEFA-Cup) vor?

Wenn ja, wie lautet diese?

Wenn nein, weshalb nicht?

22. Liegt bereits eine **Risikoanalyse** (nach Art 2 Abs. 5) hinsichtlich des in der kommenden Saison international spielenden Vereines „**Rapid**“ vor (UI-Cup)?
Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?
23. Liegt bereits eine **Risikoanalyse** (nach Art. 2 Abs. 5) hinsichtlich der **Österreichischen Nationalmannschaft** vor?
Wenn ja, wie lautet diese?
Wenn nein, weshalb nicht?
24. Wie viele **Tätlichkeiten** (z.B. Körperverletzung) und wie viele **Schadensmeldungen** (z. B. Sachbeschädigungen) sind den Sicherheitsbehörden oder der Polizei in der Saison 2006/2007 der T-mobile Bundesliga bekannt, gemeldet oder angezeigt worden (Ersuche um Auflistung auf die Bundesländer sowie nach Art der Anzeigen)?
25. Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?
26. Zu wie vielen **Anhaltungen und Festnahmen** kam es in der Saison 2006/2007 vor, während oder nach Spielen in der T-mobile Bundesliga?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?
27. Zu wie vielen **Anzeigen** kam es in der Saison 2006/2007 vor, während oder nach Spielen in der T-mobile Bundesliga?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer sowie nach Art der Anzeigen)?
28. Wie viele **verletzte Zuschauer, Fans** etc. gab es in der Saison 2006/2007 vor, während oder nach Spielen in der T-mobile Bundesliga?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?
29. Wie viele **Polizeibeamte** wurden vor, während oder nach Spielen in der Saison 2006/2007 der T-mobile Bundesliga verletzt?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?
30. Wie viele **private Ordnungskräfte** wurden vor, während oder nach Spielen in der letzten Saison der T-mobile Bundesliga 2006/2007 verletzt?
Wie viele in der Red Zac-Liga (Ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer)?
31. Wie viele **gerichtliche Strafanzeigen** mussten in der Saison 2006/2007 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden?
Wie viele Anzeigen wurden durch die betroffenen Fußball-Vereine erstattet?

32. Wie viele **gerichtliche Anzeigen** wurden 2006/2007 durch geschädigte Private erstatteten (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktgruppen)?
33. Wie viele **verwaltungsstrafrechtliche und gerichtliche Strafanzeigen** mussten in der Saison 2005/2006 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden?
Wie viele Anzeigen wurden durch die betroffenen Fußball-Vereine erstattet?
Wie viele Anzeigen wurden 2005/2006 durch geschädigte Private erstattet (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktgruppen)?
34. Bei welchen „**Fangruppen**“ von Vereinen der T-mobile Bundesliga und der Red-Zac Liga gab es in der letzten Saison die größten **Sicherheitsprobleme** (Ersuche um Aufschlüsselung)?
35. Bei welchen „**Fangruppen**“ von Vereinen der T-mobile Bundesliga und Red Zac-Liga sehen Sie für die kommende Meisterschaftssaison 2007/2008 die größten **Sicherheitsprobleme** (Ersuche um Aufschlüsselung)?
36. Welche **Sicherheitsprobleme** (z.B. Ausschreitungen, Schlägereien, Sachbeschädigung) sind bei Fußballmeisterschaftsspielen in den Regionalligen, Landesligen und in weiteren unteren Ligen, aber auch im Nachwuchsbereich in der Saison 2006/2007 bekannt geworden?
37. Hat sich nach Einschätzung des Innenressorts die **Problematik gewaltbereiter Fußballfans** in den letzten fünf Jahren in Österreich ver- oder entschärft?
Welche Daten stehen dafür zur Verfügung?
38. Hat sich nach Einschätzung des Innenressorts die **Problematik von Rassismus im Sport** in den letzten fünf Jahren in Österreich ver- oder entschärft?
Welche Daten stehen dafür zur Verfügung?
39. Sind Sie in der Lage, aufgrund der vorliegenden Daten (Polizeieinsatz, Anzeigen, Verfahren, Gerichtliche Erledigungen etc.) einen **Bericht über Gewalt und Rassismus im Sport** – unabhängig von Sportart, Leistungsklasse und Sportveranstaltungen – der Öffentlichkeit und dem Parlament gemeinsam mit anderen zuständigen Ressorts (z.B. Justiz) zu präsentieren?
Wenn nein, warum nicht?
40. Welche **Maßnahmen** sind seitens des Ressorts geplant, um in Zukunft Ausschreitungen jeder Art vor, während und nach (nationalen und internationalen) Fußballmeisterschaftsspielen zu verhindern bzw. so gering wie möglich zu halten?
Welche der angekündigten Maßnahmen wurden entsprechend der Antwort in der AB 4185/XXII.GP bereits umgesetzt?

41. Welche **Sicherheitsmaßnahmen** müssen aus Sicht des Ressorts noch von den an der Meisterschaften teilnehmenden Vereinen und der Bundesliga zum Schutz der Besucher (Fans), der Polizei, unbeteiligten Dritten und des Vereins sofort ergriffen werden, um das bestehende Gewaltpotential einzudämmen und Ausschreibungen zu verhindern?
Welche Maßnahmen wurden entsprechend der Antwort in der AB 4185/XXII.GP bereits umgesetzt?
42. Welche **kriminalpräventiven Schwerpunkte** müssen aus Sicht des Ressorts zur Verhinderung von Gewalt und Rowdytum sowie Rassismus vor, während und nach Sportveranstaltungen generell noch gesetzt werden?
43. Sind aus Ihrer Sicht zur Bekämpfung von **Gewalt und Rowdytum sowie Rassismus im Sport** zusätzliche, legislative Maßnahmen notwendig?
Wenn ja, welche?
44. Bei welchen **Sportarten bzw. Sportveranstaltungen** sehen Sie in Österreich Gewalt- und Sicherheitsprobleme oder das Problem rassistischer Ausschreitungen (Darstellung der Sportarten)?
45. In wie vielen Fällen fanden bereits nach den Bestimmungen des SPG **Gefährderansprachen in Österreich** statt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
46. Welche Erfahrungen erbrachte bislang die Möglichkeit nach dem SPG **Sicherheitszonen** vor Fußballstadien zu verordnen?
47. Wie viele **Stadionverbote** wurden in der Saison 2006/2007 durch die Bundesliga ausgesprochen?
Wie viele durch die an der Meisterschaft teilnehmenden Vereine bzw. Stadionbetreiber (Jeweils Aufschlüsselung auf die Bundesligavereine)?
48. Galten diese **Stadionverbote** jeweils nur für die Heimstadien oder für alle Stadien in denen 2006/2007 Fußballmeisterschaftsspiele stattfanden?
49. Werden Sie aus Sicherheitsgründen gegenüber der Bundesliga bzw. den an der Bundesliga teilnehmenden Sportvereinen oder den Stadionbetreiber für die Erlassung eines **österreichweit gültigen Stadionverbotes** für Randalierer und gewalttätige Fans eintreten?
50. Wie oft wurden in der Meisterschaftssaison der Fußballbundesliga 2006/2007 Gewalttäter bzw. Straftäter in den Stadien bzw. vor den Stadien durch **Videoüberwachung** identifiziert?
51. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage kann eine **Videoüberwachung des öffentlichen Raums** vor den EURO Fußballstadien erfolgen?
Wer muss diese beantragen?
Wer genehmigt diese?

52. Wie viele Personen sind seit ihrer Einführung in der österreichischen „**Gefährderdatei**“ (so genannte **Hooligan-Datei**) gemäß § 57 Abs. 1 Z 11a SPG gespeichert worden (Aufschlüsselung nach Geschlecht und Altersgruppen)?
Wer hat Zugriff auf diese Daten?
53. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage können die **Daten aus dieser Hooligan-Datei** an andere Behörden oder ausländische Polizeidienststellen übermittelt werden?
54. Halten Sie die bestehenden **Sicherheitsauflagen** der zuständigen Sicherheitsbehörden für die einzelnen Stadien, in denen die T-mobile Bundesliga oder Red-Zac Meisterschaft stattfindet für ausreichend?
Was ergab die Prüfung der Einhaltung der Sicherheitsauflagen in den Jahren 2006 und 2007?
Welche Maßnahmen mussten ergriffen werden?
55. Halten Sie die **Sicherheitsrichtlinien** der österreichischen Bundesliga für änderungsbedürftig (z.B. Stadionverbote)?
Wenn ja, in welchen Bereichen?
56. Welche **Kosten** fielen bei der Durchführung der Meisterschaftsspiele der T-mobile Liga und der Red-Zac Meisterschaft in der Saison 2006/2007 für Ihr Ressort an?
Wie viele Exekutivbeamte waren bei den einzelnen Meisterschaftsspielen im Einsatz (Ersuche um Aufschlüsselung der Kosten und des Personaleinsatzes pro Spiel bzw. pro Runde)?
57. Welche Einnahmen wurden aus den **Überwachungsgebühren** 2006/2007 bei Spielen der T-mobile Liga und der Red-Zac Liga erzielt (Aufschlüsselung auf die einzelnen Vereine)?
58. Wie hoch war der **Sicherheitsaufwand** der Vereine in der T-mobile Liga und der Red-Zac Liga in der Saison 2006/2007 pro Heimspiel (Aufschlüsselung auf die einzelnen Vereine)?
59. Welche **Bundesligavereine** mussten sich in der letzten Saison vor dem ÖFB-Strafsenat wegen Störung des Spielbetriebes, Ausschreitungen etc. durch Fans verantworten?
Welche Sanktionen wurden jeweils verhängt?
Wie werden diese Geldstrafen verwendet?
60. Wie viele Meisterschaftsspiele der T-Mobile Bundesliga wurden in der Saison 2006/2007 als **Risikospiele** eingestuft?
In wie vielen Fällen hat sich diese Einstufung bestätigt?
61. Werden Sie **initiativ** werden, damit in Österreich eine zentrale **Ombudsstelle** eingerichtet wird, die in Zukunft zwischen Fans, Polizei, Fußballvereinen, Bundesliga und ÖFB vermitteln soll?

62. Welche aktuellen **Erlässe oder Richtlinien** seitens des BMI gibt es für den Einsatz von Polizisten vor, während oder nach (nationalen und internationalen) Fußballmeisterschaftsspielen bzw. überhaupt vor, während oder nach Großsportveranstaltungen (Ersuche um namentliche Bekanntgabe)?
63. Welche weiteren **Erlässe oder Richtlinien** sind für die EURO 2008 geplant?
64. Nach welchen Kriterien werden so genannte „**Fanpolizisten**“ bzw. „**Szenekundige Beamte**“ bei internationalen Fußballspielen österreichischer Vereine ins Ausland geschickt?
65. Kennen Sie den Dokumentationsfilm von n-tv „**Ein etwas anderes Sommermärchen**“, in dem sich 2006 englische und holländische Hooligans in Köln einen Krieg lieferten? Wenn ja, welche sicherheitspolitischen **Schlussfolgerungen** haben Sie und das Ressort daraus gezogen? Wenn nein, werden Sie diesen Film beschaffen?
66. Wie sieht das aktuelle (überarbeitete) **Sicherheitskonzept Österreichs** und der Schweiz für die Durchführung der gemeinsamen Fußballeuropameisterschaft (EURO 2008) konkret aus? Welche weiteren Sicherheitsmaßnahmen und legislativen Maßnahmen sind nach der bereits erfolgten und nun zusätzlich geplanten SPG-Novelle geplant?
67. Was muss im **EU-Handbuch** mit Empfehlung für die internationale polizeiliche Zusammenarbeit und Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Gewalttätigkeiten und Störungen im Zusammenhang mit Fußballspielen geändert werden? Sind die geplanten Änderungen bereits beschlossen worden? Wenn nein, wann werden diese beschlossen?
68. In welcher Form und aufgrund welcher **Rechtsgrundlage** erfolgten bisher im Rahmen von internationalen Begegnungen (z.B. UEFA-Cup) – gleichgültig in welcher Sportart – der **Datenaustausch und die Zusammenarbeit** mit den Sicherheitsbehörden und/oder der Polizei anderer EU-Staaten? Wie mit dem von Drittstaaten?
69. In welcher **Form** und aufgrund welcher **Rechtsgrundlage** wird im Rahmen der **EURO 2008** (vor, während und nachher) der **Datenaustausch und die Zusammenarbeit** mit den Sicherheitsbehörden und der Exekutive von an der EURO 2008 teilnehmenden EU-Staaten sowie den Anrainerstaaten erfolgen?
70. In welcher **Form** und aufgrund welcher **Rechtsgrundlage** wird im Rahmen der **EURO 2008** (vor, während und nachher) der **Datenaustausch und die Zusammenarbeit** mit den Sicherheitsbehörden und der Exekutive von an der EURO 2008 teilnehmenden Drittstaaten

erfolgen?

Welche gesetzlichen Grundlagen müssen dafür noch geschaffen werden?

71. Wie erfolgt der **Informationsaustausch** zwischen den Sicherheitsbehörden der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten, um dem größer werdenden Problem der internationalen Vernetzung und Absprachen von "Problemfans" entgegenzutreten (z.B. über Internet)?
72. Welche konkrete Rechtsgrundlage liegt diesem **Informations- und Datenaustausch** zugrunde?
Welche Daten können dabei ausgetauscht bzw. von Österreich an Behörden anderer Staaten übermittelt werden?
73. Sind aus Ihrer Sicht noch legislative **Maßnahmen der einzelnen Landesgesetzgeber** zur einwandfreien Abwicklung von Public Viewing Veranstaltungen bei der EURO 2008 notwendig (z.B. Veranstaltungsgesetze, Landespolizeigesetze)?
Wenn ja, welche Maßnahmen werden seitens des BMI empfohlen?
74. Durch welche Maßnahmen und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen sollen **ausländische Hooligans** vor bzw. an der österreichischen Staatsgrenze abgefangen werden können?
75. Wie hoch schätzen Sie die **Anzahl der österreichischen „Problemfans“** (Fußball Hooligans) ein, denen in Zukunft eine Meldepflicht nach dem SPG auferlegt werden soll?
76. Nach welchen konkreten Kriterien erfolgt durch die Polizei die **Einstufung als „Problemfan“**?
77. Wie werden Sie außerhalb der Fußballstadien und der Public Viewing Zentren die **öffentliche Sicherheit und Ordnung** gewährleisten (z.B. in der Getreidegasse in Salzburg)?
Welche allgemeinen Maßnahmen werden dann ergriffen?
78. Welche konkreten Vorkehrungen werden vom BMI insbesondere in den **Euro-Austragungsstädten Wien, Klagenfurt, Innsbruck und Salzburg** getroffen?
Wie sehen die Sicherheitskonzepte für die Austragungsstädten aus?
79. Wie sieht das Sicherheitskonzept für die ÖBB und die Nahverkehrseinrichtungen in den Austragungsstädten aus?
80. Wer haftet für durch Ausschreitungen und Vandalismus während der EURO 2008 verursachte **Schäden** an privatem und öffentlichem Eigentum?
81. Gibt es dafür eine **Versicherung**?
Wenn nein, warum nicht?
82. Wie viele MitarbeiterInnen von **privaten Sicherheitsunternehmen** (so genannte private Ordnungskräfte) werden aus Sicht des Innenressorts zur Unterstützung der Polizei bei der

Durchführung der EURO 2008 eingesetzt werden müssen?

Wo können diese eingesetzt werden?

83. Wie viele davon müssen zur Abwicklung der Europameisterschaftsspiele **in und um Fußballstadien** jeweils eingesetzt werden (Aufschlüsselung der Anzahl auf die Veranstaltungsstädte)?
84. Wie viele davon müssen insgesamt bei der Abwicklung von **Public-Viewing Veranstaltungen** in Österreich eingesetzt werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
85. Welche **konkreten Qualifikationen** müssen MitarbeiterInnen aus dem Bereich des privaten Sicherheitsgewerbes aufweisen, die im Rahmen der EURO 2008 eingesetzt werden?
Wie und nach welchen Kriterien werden diese dafür ausgebildet?



S. Rimmer

